

Leitfaden zur Weiterarbeit mit dem COPSOQ-Bericht



Sie haben Ihren Schulbericht erhalten und fragen sich, wie Sie weiter vorgehen? Dieser Leitfaden hilft Ihnen strukturiert nächste Schritte einzuleiten.

1) Sichtung der Ergebnisse

- ✓ Erhalten Sie einen umfassenden Überblick über alle Dokumente von der FFAW (Schulbericht, Excel-Dateien etc., inklusive Rundverfügung 2).
- ✓ Lesen Sie den Bericht sorgfältig durch und diskutieren Sie ihn mit dem Lehrkräfterat sowie den Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen (AfG).
- ✓ Beziehen Sie alle relevanten Personen im Schulbetrieb ein, um ein ganzheitliches Verständnis der Ergebnisse zu gewährleisten.
- ✓ Stellen Sie den Schulbericht allen Beschäftigten in Kopie oder digital zur Verfügung. Nur über die Veröffentlichung der Ergebnisse zur Führungsqualität können Sie selbst entscheiden. Um die Transparenz zu wahren, empfehlen wir jedoch, offen mit den Ergebnissen umzugehen.

2) Identifikation von Ressourcen und Handlungsbedarfen

- ✓ Identifizieren Sie die Bereiche mit dem größten Handlungsbedarf und legen Sie auch einen Fokus auf vorhandene Ressourcen unter Verwendung der Heatmap im Schulbericht Teil 3.
- ✓ Erstellen Sie ein übergeordnetes Bild, in welchen Bereichen Belastungen besonders auffällig sind, und geben Sie Beispiele für häufig auftretende Belastungsfelder an.
- ✓ Auch wenn keine wesentlichen Abweichungen im Bericht erkennbar sind, bedeutet dies nicht, dass kein Handlungsbedarf besteht. Bitte berücksichtigen Sie bei der Identifikation der spezifischen Handlungsfelder Ihrer Schule insbesondere die Bereiche mit besonders hohen Werten (bei niedrig=positiv) und besonders niedrigen Werten (bei hoch=positiv).

3) Kommunikation der Ergebnisse im Kollegium

- ✓ Präsentieren Sie die Ergebnisse objektiv und transparent auf einer Lehrkräftekonferenz ggf. unter Nutzung der Präsentationsvorlage „Vorstellung im Kollegium“.
- ✓ Ergänzende Kommunikationsmittel wie Aushang, Veröffentlichung im Intranet oder das Verwenden des beigefügten FactSheets können die Transparenz und das Verständnis verbessern.
- ✓ Priorisieren Sie gemeinsam Ihre Handlungsfelder hinsichtlich Wichtigkeit und Umsetzbarkeit (Dokumentation in Formular „Maßnahmendokumentation“).
- ✓ Fördern Sie eine aktive Feedbackkultur, indem Sie die pädagogischen Landesbeschäftigte zur Diskussion und zum Feedback über die Ergebnisse einladen.

Leitfaden zur Weiterarbeit mit dem



COPSOQ-Bericht

4) Interpretation der Ergebnisse/Handlungsbedarfe ermitteln

- ✓ Holen Sie sich Unterstützung. Bilden Sie einen Steuerkreis mit internen und externen Unterstützenden, um die Ergebnisse tiefgehend zu analysieren.
- ✓ Diskutieren Sie die Ergebnisse und Handlungsbedarfe im Steuerkreis und mit dem gesamten Kollegium, um ein breites Verständnis und Akzeptanz zu schaffen.
- ✓ Priorisieren Sie gemeinsam Ihre Handlungsfelder hinsichtlich ihrer Wichtigkeit und Umsetzbarkeit, wobei Sie präventive Maßnahmen neben reaktiven Lösungen hervorheben.
- ✓ Nutzen Sie die verfügbaren Unterlagen aus dem B·A·D Kommunikationspaket II.

5) Ableitung konkreter Maßnahmen

- ✓ Binden Sie das Kollegium und den Steuerkreis aktiv in den Prozess der Maßnahmenableitung ein, z.B. durch Einzelgespräche, Projektgruppen oder Workshops an ununterrichtsfreien Auswertungstagen.
- ✓ Führen Sie eine detaillierte Ist-Analyse für die priorisierten Handlungsfelder durch.
- ✓ Entwickeln Sie gemeinsam Maßnahmen zur Verbesserung.
- ✓ Dokumentieren Sie die geplanten Maßnahmen, legen Sie Verantwortlichkeiten und Zeitpläne fest (nutzen sie zur Dokumentation das Formular „Maßnahmendokumentation“)

6) Stellen Sie die Maßnahmen im Kollegium vor und setzen Sie die Maßnahmen um

- ✓ Stellen Sie die geplanten Maßnahmen im Kollegium vor und beginnen Sie mit der konkreten Umsetzung.
- ✓ Überwachen Sie die Fortschritte regelmäßig und passen Sie die Maßnahmen bei Bedarf an, um ihre Effektivität zu gewährleisten.

7) Inwiefern waren die Maßnahmen wirksam? Überprüfen Sie diese und fassen Sie ggf. nach

- ✓ Überprüfen Sie regelmäßig, inwiefern die umgesetzten Maßnahmen wirksam sind, und nehmen Sie ggf. Anpassungen vor, um die Zielerreichung sicherzustellen.
- ✓ Dokumentieren und kommunizieren Sie die Ergebnisse der Wirksamkeitsprüfung, um Transparenz und kontinuierliche Verbesserung zu fördern.